



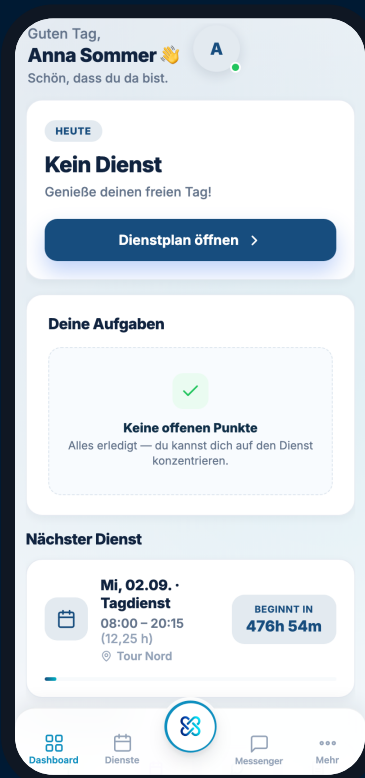
Medora

PLANEN · ORGANISIEREN · VERBINDEN

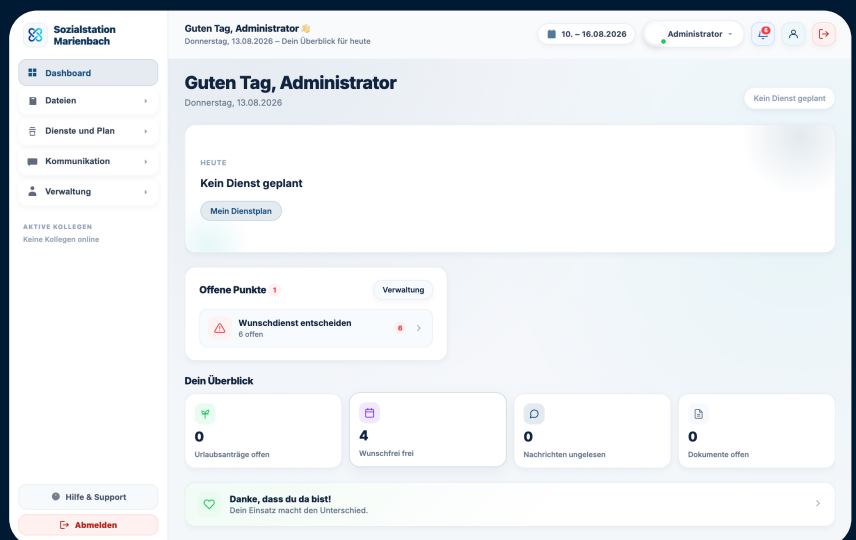
• Aufbauphase · Pilotpartner gesucht

Pflege. Neu organisiert.

Eine Plattform für Kommunikation, Ausfälle, Dienstplan und Außenauftritt – aufgebaut aus einzelnen Modulen. Medora ergänzt, was Ihr Haus schon nutzt, statt alles ersetzen zu wollen.



iPhone-App



Webansicht am Computer

— 01 • WARUM MEDORA

Der Betrieb ist organisiert – nur eben über fünf getrennte Wege.

Der Plan hängt am schwarzen Brett, Absprachen laufen in privaten Messenger-Gruppen, die Krankmeldung kommt per Anruf, der Urlaubsantrag auf Papier. Jede Information liegt woanders, und niemand hat den ganzen Überblick. Wenn es schnell gehen muss, kostet genau das die meiste Zeit.

01

Ein Ort statt fünf

Kommunikation, Dienstplan, Ausfälle und Dokumente laufen an einer Stelle zusammen. Was dort steht, ist der gültige Stand.

02

Klare Rollen

Mitarbeitende, Teamleitung, PDL und Verwaltung sehen jeweils das, was für sie bestimmt ist. Dienstliches bleibt dienstlich.

03

Handy und Computer

Die App für die Schicht, der Browser für die Leitung. Dieselbe Einrichtung, dieselben Rechte, derselbe Stand.

HEUTE VERTEILT

- Dienstplan als Aushang oder PDF im Umlauf
- Absprachen in privaten Messenger-Gruppen
- Krankmeldung per Anruf, Ersatz per Telefonkette
- Anträge auf Papier, Stand nur der Leitung bekannt

MIT MEDORA

- Plan in App und Browser, freigegeben durch die Leitung
- Dienstliche Kanäle, verschlüsselt und nachvollziehbar
- Ausfall als Vorgang mit Kandidaten und Rückmeldungen
- Anträge digital, Status für beide Seiten sichtbar

1

Zugang für das gesamte Team

12+

Module, einzeln zuschaltbar

DE

Hosting in Deutschland

E2E

Verschlüsselter Messenger

Ganz offen: Medora ist noch in der Entwicklung.

Alles, was Sie hier sehen, gibt es wirklich – die Bilder sind Aufnahmen aus der laufenden Anwendung. Trotzdem läuft noch nicht alles rund: Manches hakt, Details ändern sich, einzelne Module wachsen noch. Dafür sind die Wege kurz – was Ihnen auffällt, kommt direkt bei mir an.

Und genauso klar: Medora ist eine Erweiterung.

Ihr Programm für **Abrechnung** und **Pflegedokumentation** bleibt, wo es ist – das kann Medora nicht. Der **Dienstplan** entsteht weiter dort, wo er heute entsteht; Medora liest ihn ein und bringt ihn ins Team.

— 02 • DAS MODULPRINZIP

Sie schalten ein, was Sie brauchen. Alles andere bleibt aus.

Jede Funktion ist ein eigenes Modul. Was nicht aktiv ist, taucht in der Oberfläche gar nicht erst auf – das Team sieht keine leeren Menüs. Kommt später etwas dazu, wird es zugeschaltet, ohne dass sich am Rest etwas ändert.

Messenger

News

Konferenz

Dokumente

Ausfallmanager

Website-Baukasten

Dienstplan

Dateien

Wunschdienst

Urlaub

Rufbereitschaft

Stempeluhr

weitere in Arbeit

Beispiel A

Ambulanter Pflegedienst

Messenger, News, Ausfallmanager und Dienstplan-Import. Wenn morgens um 5:40 Uhr jemand ausfällt, ist der Weg klar.

Beispiel B

Stationäre Einrichtung

Dazu Konferenz, Dokumente und Dateien: Übergaben, Dienstanweisungen und Leitungsrunden liegen im selben System.

Beispiel C

Betreuung & Assistenz

Kleineres Team, anderer Zuschnitt: Kommunikation, Einsatzübersicht und Vertretung genügen – alles Weitere bleibt aus.

Fehlt ein Baustein?

Dann sehen wir uns gemeinsam an, was genau gebraucht wird. Passt es zum Aufbau der Plattform, kann daraus ein eigenes Modul werden. Große eigene Welten wie Abrechnung oder Pflegedokumentation sind damit nicht gemeint – die bleiben in Ihrem Programm.

Handy und Computer

Die iPhone-App für unterwegs, der Browser am großen Bildschirm. An der Android-App wird gerade gearbeitet; bis sie fertig ist, läuft Medora dort im mobilen Browser.

— DER WEG ZUM START

Schritt 1

Auswahl

Wir sehen uns an, wo es im Alltag klemmt, und schalten die Module frei, die dort helfen.

Schritt 2

Einrichtung

Einrichtung anlegen, Rollen setzen, Team per QR-Code einladen – in der Regel an einem Nachmittag.

Schritt 3

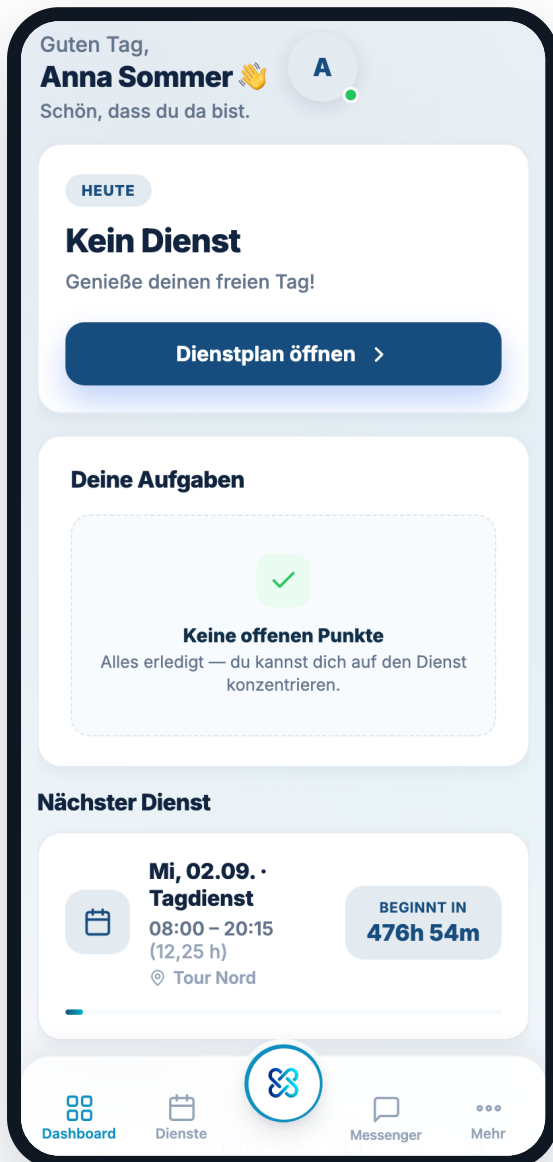
Betrieb

Sie arbeiten damit und melden zurück. Weitere Module kommen dazu, wenn sie gebraucht werden.

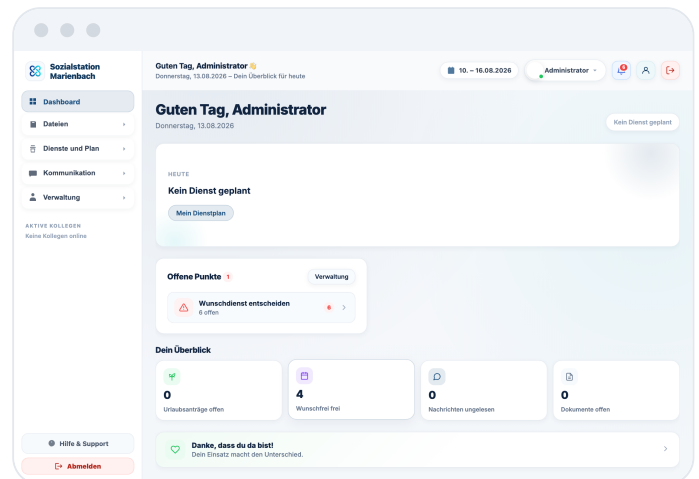
03 • DER ARBEITSTAG

Ein Blick am Morgen: Habe ich Dienst, und was ist offen?

Die Startseite beantwortet zuerst die Frage, die morgens wirklich zählt. Mitarbeitende sehen ihren Dienst, die Leitung zusätzlich alles, was heute eine Entscheidung braucht.



App. Oben der heutige Dienst oder der freie Tag, darunter die offenen Punkte: Wunschfrei, Diensttausch, Urlaubsanträge.



Computer. Dieselben offenen Punkte mit mehr Platz – im Überblick über alle Versorgungsbereiche.

Für Mitarbeitende

Dienst, Zeiten und Einsatzbereich auf einen Blick, dazu die eigenen Anträge und ihr Stand. Ein Tippen führt zum vollständigen Plan.

Für die Leitung

Offene Anträge, wartende Rückmeldungen und gemeldete Ausfälle stehen oben. Erledigtes verschwindet, damit die Liste kurz bleibt.

Für die Verwaltung

Personalstamm, Einladungen und Auswertungen liegen im selben Zugang – ohne zweite Anmeldung und ohne getrennte Listen.

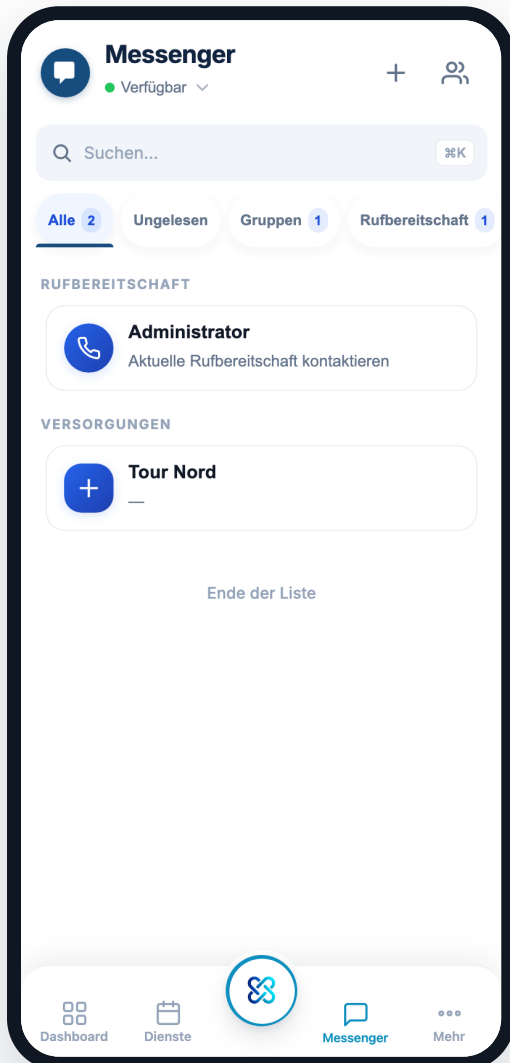
- ✓ Persönliche Ansicht je nach Rolle
- ✓ Push-Hinweis, wenn etwas zu tun ist

- ✓ Direkter Weg von der Meldung zur Entscheidung
- ✓ Gleicher Stand auf Handy und Computer

— 04 • MESSENGER & NEWS

Der Chat für die Schicht. Der News-Kanal für alle.

Dienstliches gehört nicht in private Gruppen. Der Messenger ist Ende-zu-Ende verschlüsselt, nach Versorgungsbereichen getrennt und meldet sich per Push auf dem Diensthandy. Für Ankündigungen gibt es einen eigenen Kanal, damit Wichtiges nicht zwischen zweihundert Nachrichten untergeht.



Messenger. Einzel- und Gruppenchats, Bilder, Sprachnachrichten und Umfragen. Aus dem Chat heraus lässt sich direkt anrufen.



News & Infos. Der Aushang, nur digital: Fortbildung, Vertretung, kurzfristige Änderungen. Die Leitung sieht, wer die Meldung gelesen hat.

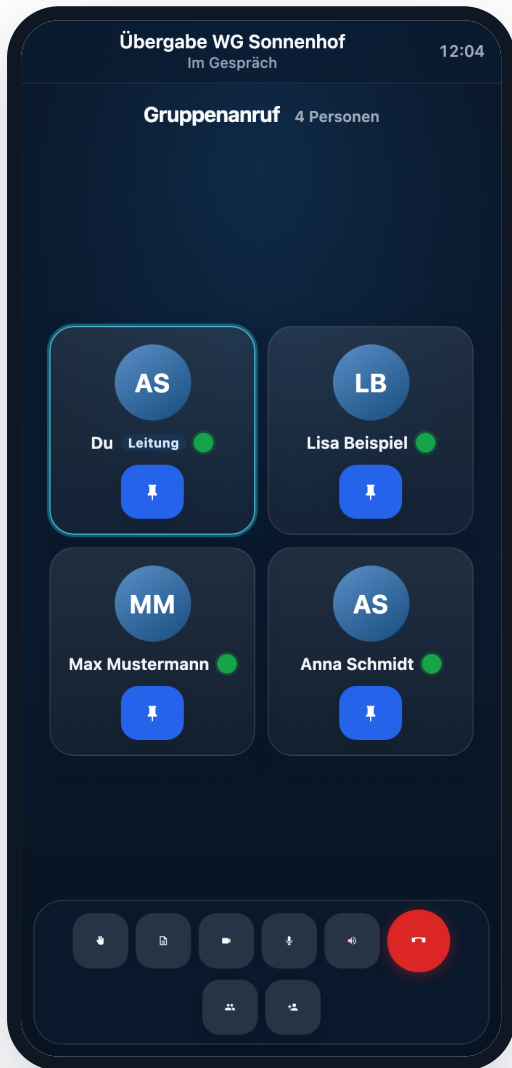
- ✓ Ende-zu-Ende verschlüsselt, Server in Deutschland
- ✓ Push-Benachrichtigung auf dem Diensthandy

- ✓ Kanäle nach Team und Versorgungsbereich
- ✓ Reaktionen und Kommentare zu jeder Meldung

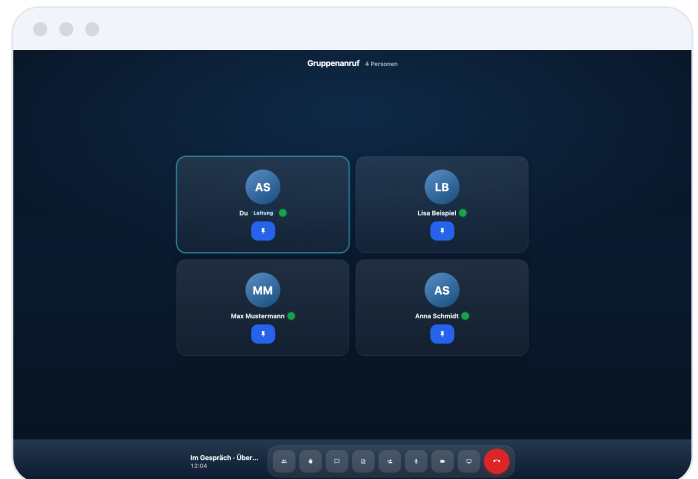
— 05 • KONFERENZ

Sprechen, ohne dass jemand ein zweites Programm öffnet.

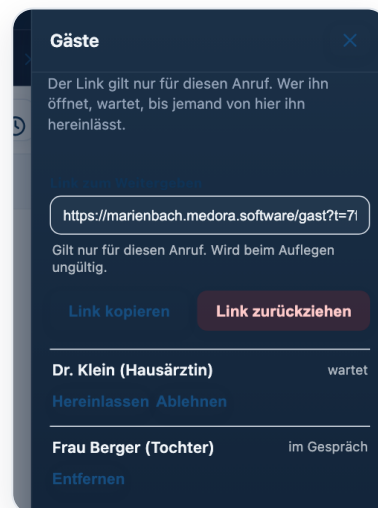
Anrufe gehören zur Plattform: aus dem Chat heraus starten, Kacheln, Mikrofon, Kamera und Teilnehmerliste in einer Leiste. Wer nicht zur Einrichtung gehört, kommt über einen Link dazu – die Hausärztin für fünf Minuten, die Tochter, die zweihundert Kilometer weiter wohnt. Ein Konto braucht dafür niemand.



App. Kacheln, Handzeichen, geteiltes Dokument, Kamera und Mikrofon – auch zwischen zwei Touren.



Computer. Dieselbe Runde mit Chat, Teilnehmerliste und Bildschirmfreigabe.



Gäste. Link erstellen, weitergeben, fertig. Wer ihn öffnet, wartet, bis jemand aus dem Team ihn hereinlässt. Danach sieht er nur den Anruf: keinen Chat, keine Dateien, keine Namen von Bewohnern.

Übergabe

Spät- an Nachtdienst, auch wenn jemand gerade nicht im Haus ist.

Leitungsrunde

PDL, Teamleitungen und Verwaltung von mehreren Standorten, ohne Anfahrt.

Fallgespräch

Angehörige oder Hausarzt kurz dazuholen, statt drei Mal zurückzurufen.

✓ Audio und Video ohne zusätzliche Lizenz

✓ Gäste per Link, ohne Konto und ohne Installation

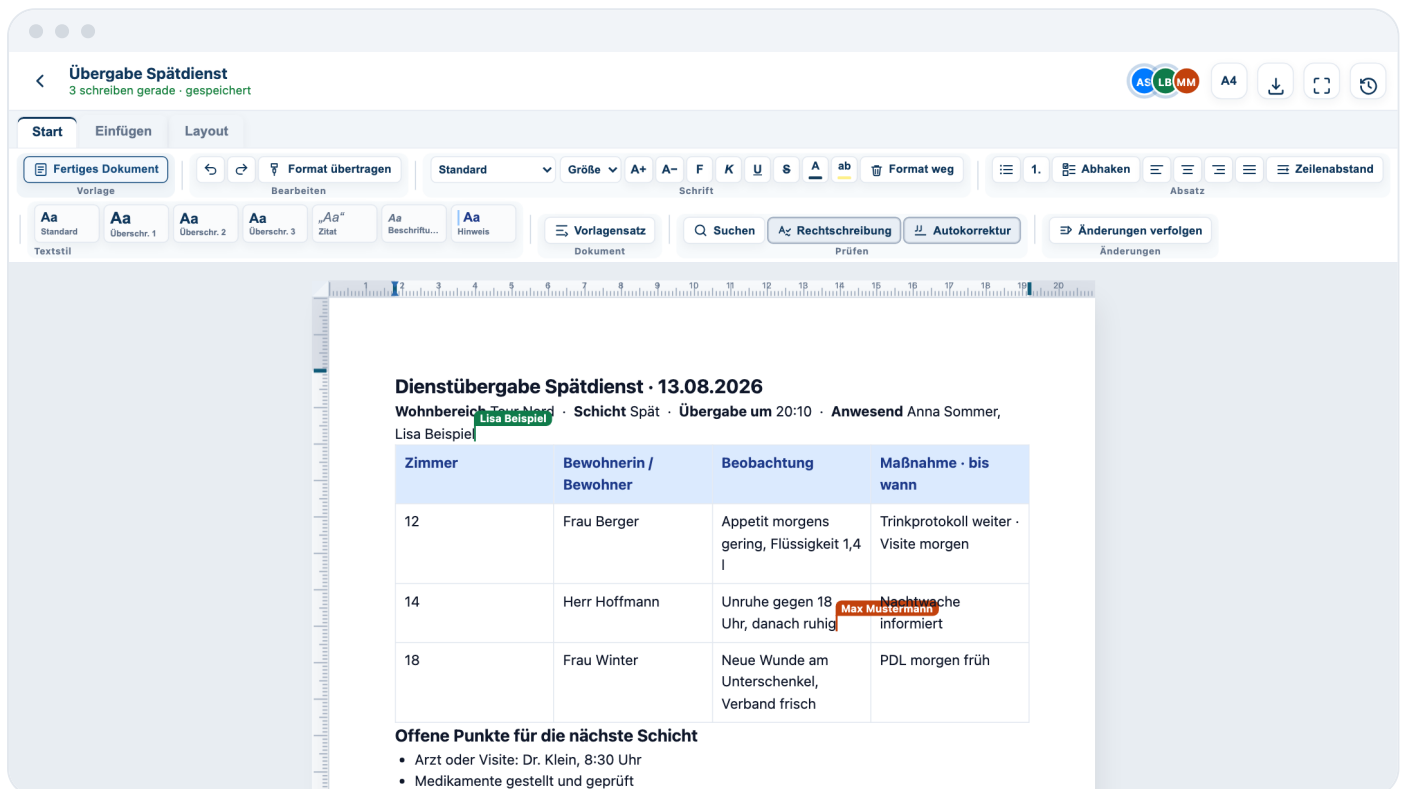
✓ Der Link gilt nur für diesen einen Anruf

✓ Rechte und Rollen gelten auch im Gespräch

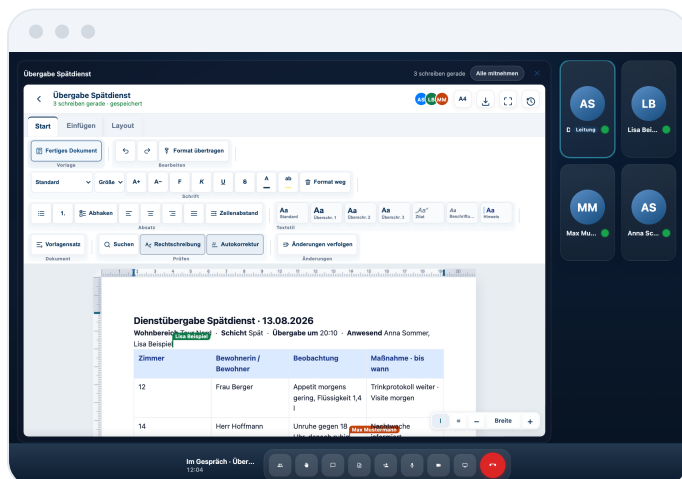
— 06 • EDITOR

Zu mehreren an einem Dokument – auch mitten im Gespräch.

Der Editor bringt die Grundfunktionen mit: Überschriften, Listen, Tabellen, Auszeichnungen, Kommentare und oben die gewohnte Formatleiste. Eine vollwertige Textverarbeitung ersetzt er nicht; für Übergaben, Dienstanweisungen und Konzepte reicht er in der Praxis meist aus. Mehrere Personen schreiben gleichzeitig und sehen dabei die Cursor der anderen.



Am Computer. Register für Start, Einfügen und Layout. Oben rechts steht, wer gerade mitschreibt – hier sind es drei.



Wofür es gedacht ist

Übergaben, Protokolle, Dienstanweisungen, Konzepte, Checklisten – alles, woran mehrere schreiben und was später wiederzufinden sein muss.

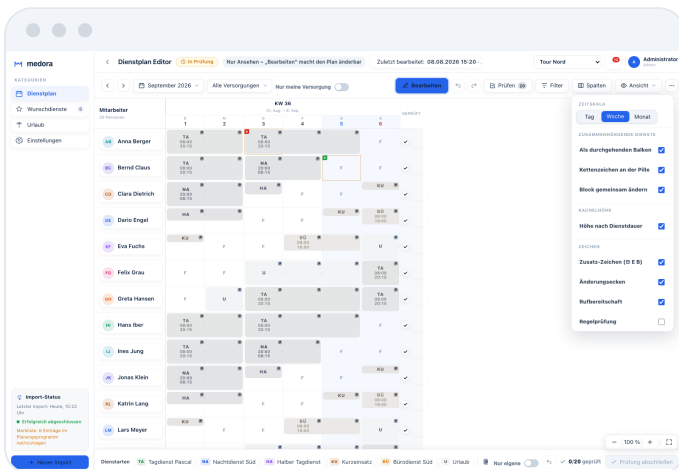
- ✓ Liegt in den Teamdateien, mit Ordern und Rechten
- ✓ Änderungen sind sofort bei allen sichtbar
- ✓ Druck und PDF sehen aus wie der Bildschirm
- ✓ Serienbriefe und Layoutsatz bleiben bei Word

Im Anruf. Dasselbe Blatt in der Mitte, die Teilnehmer als Kacheln rechts, die Anrufliste unten. Wer die Runde leitet, kann alle an seine Stelle im Text holen.

— 07 • PLAN, WÜNSCHE, URLAUB

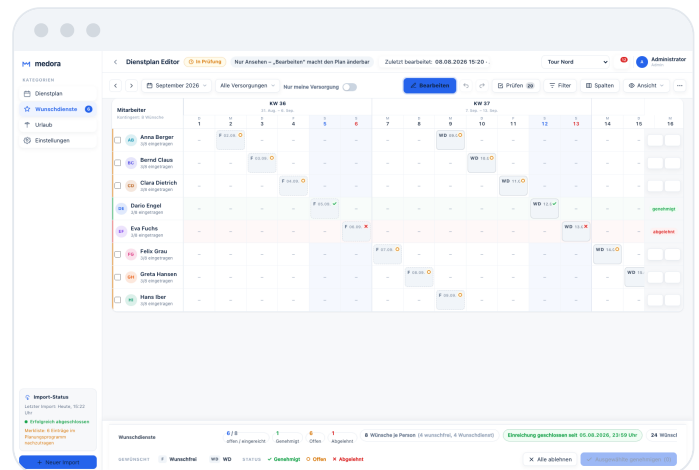
Der Plan bleibt, wo er entsteht - Medora bringt ihn aufs Handy.

Viele Häuser planen in ihrer gewohnten Software, und das soll so bleiben: Dieses Programm bleibt der führende Plan. Medora liest ihn ein, lässt die Leitung Zeile für Zeile prüfen und zeigt ihn dann dem Team – mit Ausfall, Tausch und Wünschen daran. Eine eigene Planung in Medora ist in Arbeit, heute würde ich sie noch nicht als Hauptplan empfehlen.



Dienstplan. Monats- und Wochenansicht, Filter nach Versorgungsbereich, Dienste verschieben und verlängern.

- ✓ Import Zeile für Zeile prüfen, auch in mehreren Sitzungen
- ✓ Rufbereitschaft getrennt vom Regelplan



Wünsche & Urlaub. Kontingent und Frist stehen dabei, den Stand erkennt man an der Farbe: genehmigt, abgelehnt oder offen.

- ✓ Wunschkalender, Wunschfrei und Urlaub im selben Bild
- ✓ Freigabe erst, wenn die Leitung bestätigt hat

Import

Geprüft statt geraten

Nach dem Hochladen geht es Zeile für Zeile: Name stimmt, Dienste stimmen, bestätigen. Was danach in Medora entschieden wird, führt Medora als Merkliste zum Nachtragen – damit beide Stände nicht auseinanderlaufen.

Wünsche

Regeln bleiben sichtbar

Kontingent und Frist stehen bei der Eingabe. Mitarbeitende sehen, was noch möglich ist – das erspart Rückfragen bei der Leitung.

Freigabe

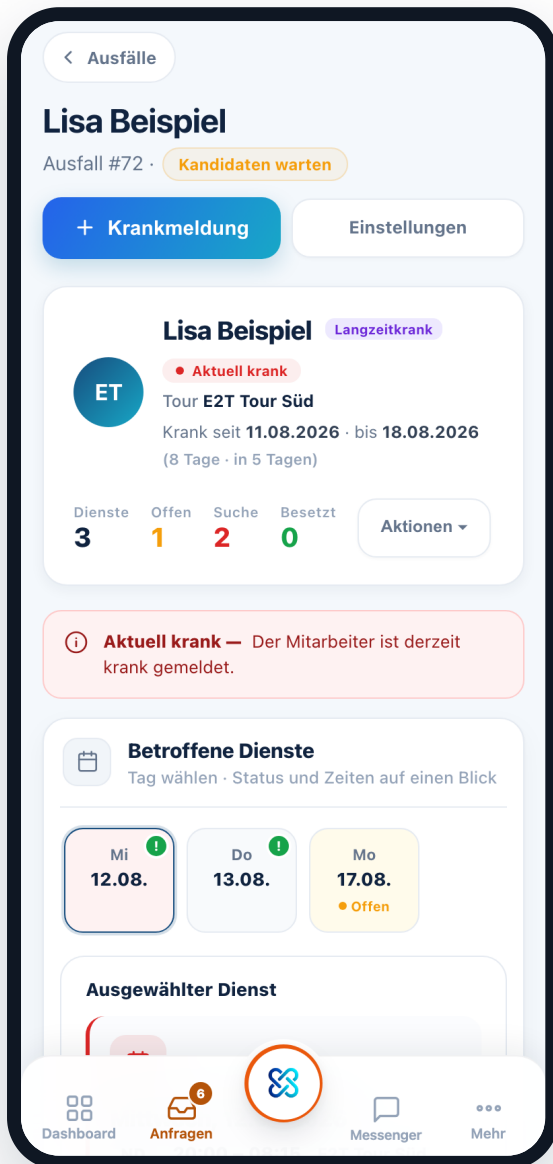
Nichts läuft ungesehen

Erst mit der Freigabe wird der Plan für das Team sichtbar. Änderungen danach sind gekennzeichnet.

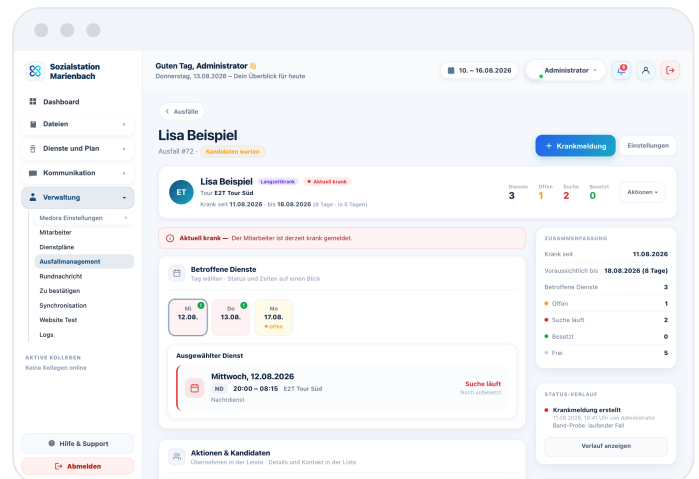
08 • AUSFALLMANAGER

Jeder Ausfall bekommt eine Fallakte.

Ein Plan ist nur so gut, wie er sich halten lässt. Meldet sich jemand krank, legt Medora einen Fall an: Zeitraum, betroffene Schichten, wer angefragt wurde, wer zugesagt hat und was seitdem passiert ist. Erfassen, verlängern, Dienst besetzen – alles an einer Stelle, und hinterher ist noch nachvollziehbar, wie es dazu kam.



App. Status, betroffene Tage und die Antworten der Kolleginnen: Zusage, Absage oder „nur bis 13 Uhr“ – ohne Telefonkette.



Computer. Dieselbe Akte mit mehr Platz: Tagesstreifen, Kandidatenliste und vollständiger Verlauf.

Ablauf

Vom Anruf zum besetzten Dienst

- Krankmeldung erfassen – Zeitraum und betroffene Dienste stehen sofort fest
- Medora schlägt Kandidaten vor, die zur Qualifikation und zum Plan passen
- Anfrage geht aufs Handy, Rückmeldungen laufen in der Akte auf
- Leitung besetzt den Dienst, der Plan wird nachgezogen

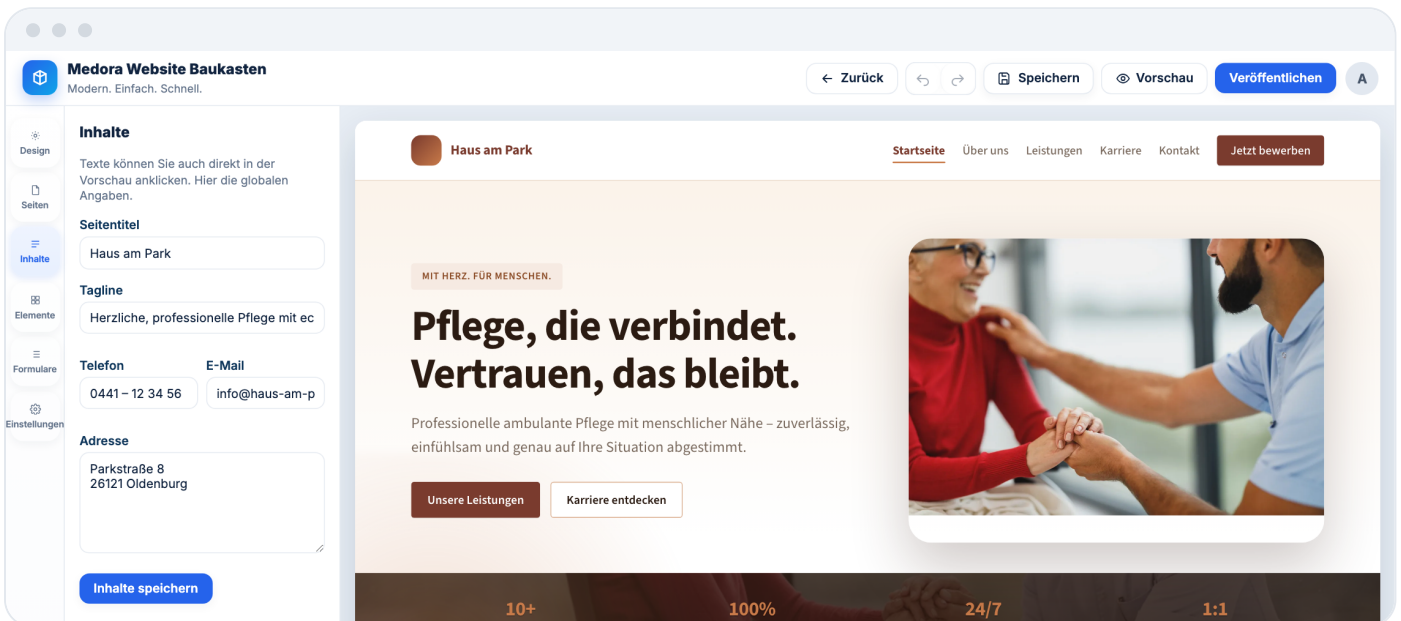
- ✓ Langzeitfälle verlängern statt neu anlegen
- ✓ Dienstauch unter Kolleginnen läuft daneben

- ✓ Teilzusagen wie „nur bis 13 Uhr“ sind vorgesehen
- ✓ Jeder Schritt bleibt im Verlauf nachvollziehbar

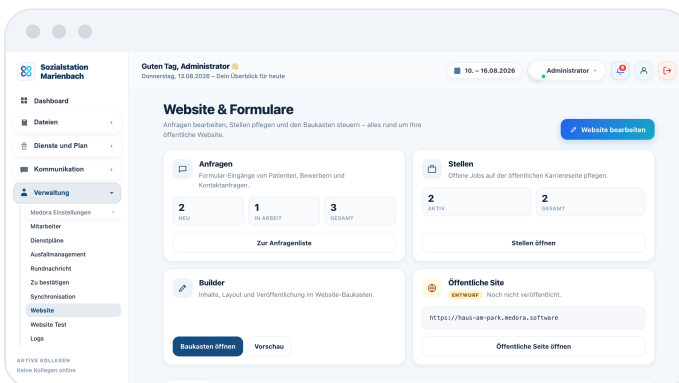
09 • WEBSITE-BAUKASTEN

Die Website der Einrichtung – im eigenen Baukasten gepflegt.

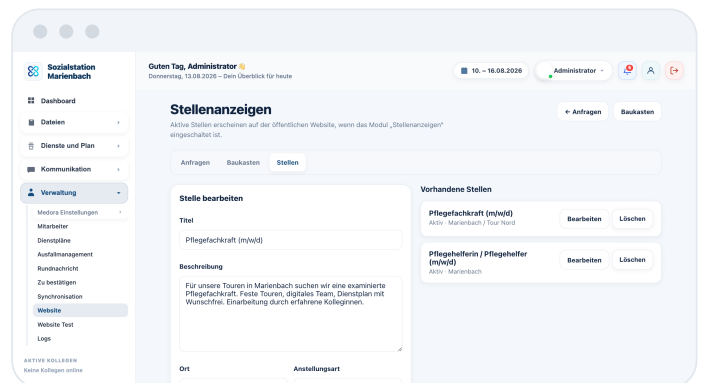
Farben, Texte, Blöcke und Formulare ändern Sie selbst: links die Werkzeuge, in der Mitte die Vorschau. Fast wichtiger ist, was danach passiert: Kontaktanfragen, Bewerbungen und Patienten Anfragen landen in Medora und nicht in einem Postfach, auf das gerade niemand schaut. Stellenanzeigen schreiben Sie im selben System.



Inhalte ändern, Elemente setzen, sofort in der Vorschau sehen. Vorlagen für Pflegedienst und Heim sind enthalten.



Anfragen landen in Medora: zuweisen, beantworten, erledigt.



Stellenanzeige in Medora schreiben, aktiv schalten, fertig – sie steht auf der Karriereseite.

- ✓ Formulare fließen direkt in Medora ein
- ✓ Live-Vorschau für Desktop, Tablet und Handy

- ✓ Stellenanzeigen ohne zweites Programm
- ✓ Eigene Domain, Hosting in Deutschland

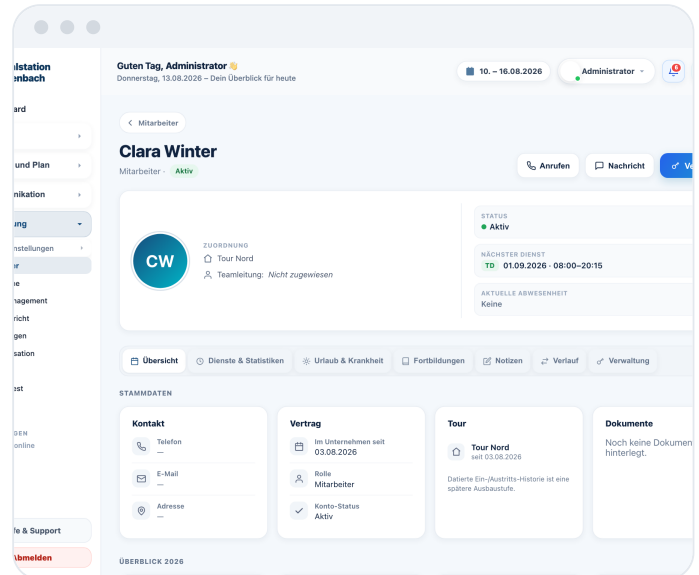
— 10 • START & VERWALTUNG

Team einladen, Rechte setzen, arbeiten.

Der Zugang läuft über einen QR-Code oder einen kurzen Firmen-Code – ohne Installationsanleitung und ohne Zettel mit Passwörtern. Zu jeder Person führt die Verwaltung eine Akte: Stammdaten, Qualifikation, Dienste, Urlaub und Verlauf.



Einladung. QR-Code scannen oder Code eintippen – die App verbindet sich mit Ihrer Einrichtung.



Mitarbeiterakte. Alles zu einer Person auf einer Seite – sichtbar für die Leitung, nicht für das ganze Haus.

Rollen

Mitarbeitende, Teamleitung, PDL und Verwaltung – jede Rolle mit eigenem Zugriff auf Module und Daten.

Datenschutz

Hosting in Deutschland, verschlüsselte Übertragung, Ende-zu-Ende-Verschlüsselung im Messenger, an der DSGVO ausgerichtet.

Begleitung

Ein fester Ansprechpartner statt Ticketsystem: Einrichtung gemeinsam, Schulung des Teams, Rückfragen direkt.

— WAS DIE EINFÜHRUNG NICHT BRAUCHT

- ✓ Niemand muss etwas auf dem privaten Handy installieren
- ✓ Kein Stichtag, an dem das ganze Haus umstellt
- ✓ Kein Vollausbau: Module folgen, wenn Sie sie brauchen
- ✓ Keine Altdaten, die vorher migriert werden müssen
- ✓ Keine Schulungswoche – die Bedienung ist vertraut
- ✓ Ein Zugang für alles, kein Konto je Modul

— 11 • ZUSAMMENARBEIT

Was Sie im Pilot bekommen – und was ich dafür brauche.

Medora ist kein fertiges Produkt von der Stange. Als Pilotpartner starten Sie mit den Modulen, die Ihnen heute helfen, und haben einen kurzen Draht zur Entwicklung. Umgekehrt brauche ich Rückmeldung aus dem Alltag – gerade dann, wenn etwas nicht funktioniert.

Stufe 1

Team & Organisation

Messenger, News, Dateien, Push, Ausfallmanager, Diensttausch, Wunschkdienst und Urlaub – ohne Plan im Haus, die fehlenden Dienste trägt die Leitung selbst ein.

Stufe 2

Mit Dienstplan-Import

Alles aus Stufe 1, dazu der Plan aus Ihrem bestehenden Programm. Ausfall und Tausch hängen am echten Plan.

Stufe 3

Planung in Medora

in Arbeit

Der Plan entsteht später direkt in Medora, der Import bleibt möglich. Daran wird gebaut – für den Start rechne ich damit nicht.

- ✓ Persönliche Einführung und feste Erreichbarkeit
- ✓ Konditionen für die Aufbauphase
- ✓ Hosting in Deutschland, an der DSGVO ausgerichtet
- ✓ Module einzeln zuschaltbar, jederzeit erweiterbar
- ✓ Direkter Einfluss auf die Weiterentwicklung
- ✓ iPhone-App verfügbar, Android in Entwicklung

Ehrlich zum Stand

Medora wird weiter gebaut. Nicht jede Funktion ist heute schon perfekt, und es wird Stellen geben, an denen etwas hakt. Was Sie melden, kommt direkt bei mir an und wird behoben. Mehr kann ich in dieser Phase nicht versprechen – weniger aber auch nicht.

Was Medora nicht macht

Keine Abrechnung mit den Pflege- und Krankenkassen, keine Pflege- oder Patientendokumentation, keine Tourenplanung und keine Lohnabrechnung. Dafür behalten Sie Ihr Programm. Medora setzt daneben – dort, wo heute Zettel, Anrufe und private Gruppen die Arbeit machen.

— PILOT & DEMO

Fynn Hobbje

Schreiben Sie mir eine Mail. Ich melde mich persönlich und zeige Ihnen Medora in einer Demo.

fynnhobbje@medora.software

medora.software